

schrei zu seyn, das mehr an einen lästigen Hofedienst, als an eine fromme, geisterhe-

bende Verehrung des höchsten Wesens erin- nert. D. Red.

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 8. bis zum 14. Mai sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Igfr. 71 Jahr, Mstr. Joh. Georg Gräfens, Bürg. und Seifensieders hinterlassene Tochter, auf der Gerbergasse.

Ein Mann 49 Jahr, Hr. Joh. Siegmund Melzer, Bürger und der Strumpfwirker-Innung Oberältester, am Grimma'schen Steinwege.

S o n n t a g.

Ein Mann 71 Jahr, Hr. Joh. Christoph Ritter, königl. sächs. Post-Commissair, auch Bürger und Hausbesitzer, am neuen Kirchhofe.

Ein Mann 74½ Jahr, Mstr. Gottfried Heinrich Riedel, Bürger und Tischler, vor dem Thomaspfortchen.

M o n t a g.

Ein Knabe 12 Wochen, Mstr. Emanuel Carl Martius, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Burgstraße.

Ein Knabe 12 Tage, Joh. Gottlieb Morizens, herrschaftl. Kutschers Sohn, im Brühl.
Ein unzeit. todgeb. Posthum. Mädchen, Gottlob Sieber's, Töpfermeisters in Waldenburg hinterlassene Tochter, auf der Neugasse.

D i e n s t a g.

Ein Mann 65 Jahr, Hr. Christ. Weber, Bürger u. Buchdrucker, am Ransstädter Steinw.
Ein Mann 56½ Jahr, Hr. Joh. Gottlob Friedrich Gefell, Bürger und der Tischler-Innung Obermeister, auch Hausbesitzer, im Halle'schen Pfortchen.

Eine unverheirath. Mannsperson 33 Jahr, Joh. Skoloff, herrschaftl. Bedienter, aus Tschernigow in Rußland gebürtig, in der Klostersgasse.

Ein Mann 30½ Jahr, Mstr. Friedr. Schulze, Bürg. u. Hufschmidt, in der Fleischergasse.
Ein Mädchen 8½ Jahr, Mstr. Joh. Georg Beisser's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, in der Burgstraße.

Ein Knabe 20 Wochen, Hrn. Joh. Christ. Weinoldt's, der Handlung Besizn. Sohn, in der Ritterstraße.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 59½ Jahr, Joh. Gottfr. Dieke, verabschied. sächs. Husar, im Raundörschen.

Eine Frau 58 Jahr, Christian Friedrich Krüger's, der Chirurgie Besiznen Wittwe, am alten Neumarkt.

Eine Frau 58 Jahr, Joh. Aug. Baumgartens, Zeitungsträgers Ehefrau, in d. Fleischerg.

Eine unverheirathete Mannsperson 38 Jahr, Joh. Christian Ebert, Bürger und Maurer-gefelle, auch Hausbesitzer, im Jacobsospital.

Ein Knabe 2½ Jahr, Joh. Philipp Dürbeck's, Handarbeiters Sohn, am Rauke.

Eine unverheirath. Mannsperson 27 Jahr, Friedr. Wilh. Gottschalk, Täschnergefelle, aus Leipzig gebürtig, wurde am 11. d. M. mit einem Schnitt in dem Halse todt im Pardeflusse, vor dem Halle'schen Thore, gefunden, war wohnhaft auf der Gerbergasse.